

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 21.

Mittwoch den 26. Januar

1870.

Das Bureau des Cataster-Controleurs Herrn **Gast** befindet sich von jetzt ab **Helenenstraße 2a.**
Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden eine Nähmaschine.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Um irrigen, bezüglich des Nichtauftretens des Herrn **Cassieri** in der ersten Aufführung der Oper „Die Afrikanerin“ in der Stadt verbreiteten Gerüchten vorzubeugen, hält es die unterzeichnete Intendantur für ihre Pflicht, ausdrücklich öffentlich zu erklären, daß Herr **Cassieri** sich mit größtem Fleiße dem Studium seiner Parthie unterzogen hatte und daß lediglich eingetretene Heiserkeit es ihm zur Unmöglichkeit machte, am Sonntage aufzutreten.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Intendantur der Königlichen Schauspiele.
Frhr. v. Ledebur.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr werden die den **Wilhelm Honrad Eheleuten** zu **Biebrich** gehörigen, in doriger Gemarkung belegenen, im Ganzen zu 11,000 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem Hinterhause, einer Waschküche, zwei Holzställen und Hofraum, gelegen in der Casernenstraße zwischen Carl Grund und dem Felde, sowie weiter in 4 Grundstücken (Bauplätze) im Rathhause zu **Biebrich-Mosbach** zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Königl. Amtsgerichts I.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 3. u. Freitag den 4. Februar l. J., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Staatsmahl **Rothentropf**, 1. Theil, Gemarkung Georgenborn, folgende Hölzer öffentlich versteigert:

- 100 Stück schöne buchen Langwiede von 200 Cubikfuß,
- 12 Klafter buchenes Scheitholz,
- 180 „ „ Prügelholz und
- 8900 Stück „ „ Pländerwellen.

Die Langwiede werden am ersten Tage mit versteigert.

Chausseehaus, den 24. Januar 1870. Der Oberförster.
Seymach.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von dem verstorbenen **Herrmann Menke** von hier hinterlassenen Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. Januar Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Dr.

Philipp Hess von hier 65 Rth. 91 Sch. Ader „Weinreb“ 1r Gewann, zwischen Joh. Philipp Hahn, Baninspektor Jypel und Wilhelm Bogler u. Cons. zum dritten und letztenmal in hiesigem Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1717

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Frau **Philipp Friedrich Potth's Witwe** von hier:

- 1) Nr. 495 der Zumeßung: 30 Rth. 39 Sch. Ader „Diebswies“ 2r Gew., zwischen Johann Baptist Wagemann und Christian Schlichter's Erben, hat 2 Bäume und gibt 284 fr. Zehntannuität, und
- 2) Nr. 36 der Zumeßung: 60 Rth. 68 Sch. Ader „Weinreb“ 2r Gew., zwischen Julius Jypel und einem Weg, gibt 144 fr. Zehntannuität und hat 12 Bäume.

zum dritten und letztenmale im hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1719

Coulin.

Holz-Versteigerung.

Montag den 31. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeindewald,

Distrikt Jungholz:

- 28 eichene Stämme von 933 Cubikfuß,
- 15 1/2 Klafter eichenes 4- u. 6-schuhiges Holz,
- 6 1/2 „ „ buchenes Scheitholz,
- 725 Stück eichene Wellen,
- 275 „ „ buchenes „ „
- 7000 kieferne Bohnenstangen

zur Versteigerung.

Wambach, den 24. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

163

Rossel.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Heftricher Gemeindewald folgendes Gehölz versteigert:

1) Distrikt Rabenstück 1. Theil:

- 46 eichene Baustämme von 4652 Cubikfuß;

Freitag den 4. Februar, Morgens 10 Uhr:

- 65 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
- 730 Stück eichene Wellen,
- 33 Klafter Erbstöcke;

2) Distrikt Unzeitigenstück:

- 1/2 Klafter Prügelholz,
- 10 Stück buchen Wellen.

Heftrich, den 24. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

155

Meß.

Holzversteigerung.

Dienstag den 1. Februar, Vormittags 1/2 10 Uhr anfangend, werden in dem Wildbacher Gemeindewald, Distrikt Bauwald, 2r Theil b:

- 24 eichene Bau- und Werkholzstämme von 2141 Cbf.,

18 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
 16 1/2 " " buchenes
 8 " " Brühlholz,
 3 1/2 " " aspenes
 950 Stück eichene Wellen,
 1884 buchene
 13 Klafter Stockholz und
 1 1/2 " reines, eichenes Küferholz

versteigert.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Der Bürgermeister.
 1660 Sebastian.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend,
 werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt **Scheid**,
 auf sehr guter Abfahrt

51 eichene Bau- und Werthholzstämme von 2398 Cubitfuß,
 Distrikt **Nödel**:

19 eichene Bau- und Werthholzstämme von 1040 Cubitfuß
 öffentlich versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt **Scheid** gemacht.

Ehrenbach, den 23. Januar 1870. Der Bürgermeister.
 149 Wittlich.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden
 in dem Herzogl. Park dahier:

5 Akazienstämme nebst Oberholz, zusammen 72 Cubitfuß
 enthaltend,

2 Aepfelstämme, 16 E.,

2 Küfer-Werthholzstämme, 25 E., und

circa 30 Haufen Reisig,

sowie weiter außerhalb des Parks an der Ohfenbach:

4 Kirschbäume

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Anfang wird an dem Thore zunächst des Schützenhofes
 gemacht.

Biebrich, den 24. Januar 1870.

199 Herzoglich Nass. Hausamt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden
 Mittwoch den 26. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
 Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Kanape, ein Kommode, ein Kleiderschrank, ein
 Küchenschrank, ein runder Tisch, eine Uhr, ein Spiegel,
 3 Stück Reiselofter

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
 389 Belte.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden
 Donnerstag den 27. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem
 hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Tafeluhr,

389

b) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch
 versteigert werden.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden
 Freitag den 28. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
 Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Thele und 24 Pfeifen,

b) 60 Dugend Porzellan-Pfeifenköpfe,

c) eine Kommode und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
 389 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch
 26. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier
 folgende Gegenstände, als:

a) ein Küchenschrank,

b) eine Kommode,

c) ein Bett, ein Kommode, ein Kanape, ein Kleiderschrank,
 ein Küchenschrank, ein Spiegel, 2 Stühle, ein Tisch

d) 5 Betten,

e) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor
 Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 26. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Mobilien-Versteigerung der Erben der verstorbenen Frau
 Mann Diltgen, Steingasse 8. (S. Tgl. 20.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Dogheimer Gemeindewald, Distrikt **Wei-**
berg, 1. Theil C. (S. Tgl. 17.)

Holzversteigerung im Weher Gemeindewald, Distrikt **Eich-**
 (S. Tgl. 17.)

Möbel-Versteigerung

heute Morgen 9 Uhr anfangend, während des ganzen Tages
 Steingasse 8.

Freiturnen.

Diejenigen Herren, welche gesonnen sein sollten, eine **Prime**
Niege zu bilden, welche an drei Tagen der Woche (entweder
 von 12—1 Uhr oder von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr) ein systematisches
Gantletturnen betriebe (wie dies in Leipzig in der Gymna-
 sium welt gebräuchlich ist) wollen ihre Adressen im **Bureau** des
Gurvereins, Taunusstraße, niederlegen.

Die Zweckmäßigkeit einer regelmäßigen Körperbewegung,
 für Männer, deren Beruf eine **sitzende Lebensweise** bedingt,
 ist wohl allgemein bekannt.

200 Stück gestickte, feine **Mull-Blousen**
 von 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 3 fl., sowie
 eine große Auswahl gestickter **Untertaillen**
 von 1 fl. 39 fr. an empfiehlt zur geneigten
 Abnahme

1274

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Alle Arten Spitzen

weiß, wie schwarz, in acht und unacht, zum Verzieren
 Ball- und anderen Kleidern, empfiehlt zu **billigsten** Preisen
 reicher Auswahl.

G. W. Winter, Webergasse 5.

17 Langgasse 17

werden **Gühneraugen**, eingewachsene Nägel, ohne Schneiden
 Brennen oder sonstigen Anwendung von Medicamenten in 8
 10 Minuten beseitigt. Consultationen bei Damen werden
 einer Dame besorgt.

1396

L. Ritter, Operateur.

Ein **Belzüberzieher** zu verkaufen. Näheres Graben
 3. Stod.

Soeben erschien und ist in
Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung
zu haben:

Offener Brief
an
Herrn Professor **Schirren**
über dessen Buch:
Pövländische Antwort
von
Professor **Pogodin.**
Preis 5 Sgr. 115

Montag den 21. Februar 1870, Abends 7 Uhr,
Grosser Masken-Ball
in den Räumen des Curhauses,
verbunden mit einem Maskenspiel und einer Preisvertheilung für
die schönsten und originellsten Masken.

Eintrittspreis für die Person 1 Thlr. pr. Cour.
Die Subscriptionslisten liegen von heute an offen bei den Herren
August Engel, Tannusstraße 2, **Gottfried**
Roch, Metzgergasse 15, und **Ferdinand Robbe**
Webergasse 17. **Das Comité.** 144

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich das
Gasthaus zum

Bayrischen Hof,
Kirchgasse 28,

käuflich übernommen habe und die Wirthschaft von heute
an auf eigene Rechnung fortführe.

Feinstes **Bayreuther, Wiener & Frankfurter**
Bier ist von heute täglich im Zapf.
Wiesbaden, den 22. Januar 1870.

Hochachtungsvoll
Louis Reinemer. 1677

Dépôt
der

Johann Hoff'schen Malz-Heil-Fabrikate
bei
Schumacher & Poths
1715 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.



Markt 7. 399

Frische Schellfische per Pfund 14 kr., Seewolf (zum Backen
und Kochen) im Ausschnitt 18 kr., engl. Sprott (zum Rohessen)
per Pfund 18 kr., sowie Rheinsalm, Seezungen, Schollen zum
Backen und Kochen, Hechte, Karpfen, Laderdan, Büdinge zum
Graten und Rohessen, Kieler Sprott und abgechlachtete Hechte zc.



Markt 10.

Heute Morgen erwarte: Frische **Schellfische, Rabliau,**
lebende Hechte und Karpfen. **A. Schirmer.** 1713

H. Schlachter, Langgasse 12,

empfehlen eine reiche Auswahl von **Herrn- und Damen-**
Schlittschuhen. 1727

Carnevals-Gegenstände,

als: **Römische Kopfbedeckungen, Costumordnen** und
Schleifen in ganz neuer Zusendung empfiehlt bei großer
Auswahl billigt

Wilh. Sulzer, Schreibmaterialien-Handlung,
133 Marktstraße 34 im Einhorn.

Französischer und englischer Unterricht wird gegen
billiges Honorar erteilt. Näh. Langgasse 29, 1 St. hoch. 1716

Dürres buchenes **Scheitholz** und eine Grube **Dung** ist zu
verkaufen Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 1711

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Näh. Hochstraße 5 und Langgasse 29 eine Stiege hoch. 1716

Scapellenstraße 6,

ein Landhaus, mit Garten umgeben, enthaltend
9 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, Wasch-
küche zc., zu verkaufen oder zu vermieten und
bis 1. April zu beziehen. 1714

Ich suche einen thätigen, zuverlässigen **Colporteur**, dem ich
auf mehrere Jahre sicheren Verdienst zuweisen kann.

1708 **Joost,** Bürgermeistereigehülfe.

Unserem stillen Nachbar **Wilhelm M.....** gratuliren
wir zu seinem heutigen Geburtstage!

Die Frühstücks-Gesellschaft — der Hochzeiter Philipp. 1703

Verloren ein goldener Hemdenknopf

Malachit (grün.) Dem Wiederbringer eine gute Belohnung
Bierstädterstraße 13. 1726

Ein gewandtes Bügelmädchen kann einige Tage Beschäftigung
finden Herrnmühlgasse 3. 1678

Eine Monatfrau gesucht. Näh. Adolphstr. 6, Parterre. 1683

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres zu erfragen Schul-
gasse 7 zwei Stiegen hoch. 1705

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen
in der Exped. d. Bl. 1206

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped. 1597

Eine tüchtige, gefetzte Person wird zur selbstständigen Führung
eines kleinen Haushalts gesucht. Näheres Expedition. 1589

Ein tüchtiges Mädchen, welches lochen kann, wird gesucht
Neuberg 2. 1596

Ein Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 1600

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. Näh.
Tannusstraße 57 im zweiten Stock rechts. 1676

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen weib-
lichen Handarbeiten und in der feinen Küche erfahren ist, sucht
eine gute Stelle. Näheres Tannusstraße 13, 1 St. hoch. 1669

Eine tüchtige, gefetzte Person, nicht zu jung, die eine kleine
Haushaltung selbstständig führen kann und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt
gesucht. Näheres Expedition. 1697

Gesucht werden für auswärts: 2 Haushälterinnen, eine sofort
und eine auf 1. April, ferner 2 Mädchen, welche der französi-
schen oder englischen Sprache mächtig sind, auf den 15. Mai;
ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen Stellen für hier
durch Frau Petri, Langgasse 23. 1698

Ein braves Mädchen wird gesucht Michelsberg 30. 1712

Kirchgasse 11 wird ein Mädchen zum 1. Februar gesucht. 1721

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1570

Ein Mädchen festen Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres Kapellenstraße 35. 1684
Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Göltnischer Hof. 1720
Ein braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 26. 1671

Schuhmachergefellen auf gute Herren-Arbeit werden gesucht von Jos. Schumacher Sohn in Mainz. 1498

Ein kräftiger Burche zum Radfahren ges. Friedrichstr. 35. 1650
Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezirer Jung, Webergasse 37. 1326
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Kolb, Tapezirer, Ellenbogengasse 8. 1554

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29. 231
Ein anständiger, solider Kutscher wird in eine Privatsfamilie gesucht. Reinlichkeit und gute Sorge für Pferde Hauptbedingung. Man melde sich auf dem Bureau des Hrn. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1690

Ein kräftiger Fuhrknecht sucht baldigst eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus. 1694

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Kaufmann, der im Besitze eines offenen Geschäftes ist, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Ges. Offerten oder Anfragen beliebe man in der Expedition d. Blattes sub C. D. Nr. 12 niederzulegen. 1295

Ein braver, junger Hausbursche findet Stelle in der Hof-Apotheke. 1512

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 1682

4000 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 1585

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1670

In der Nähe der Taunusstraße wird ein kleines Zimmer oder Mansarde mit Bett gesucht. Adressen mit Preis unter M. I. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1699

Gesucht zum 1. April c. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, womöglich im unteren Stadttheile zum Preise von 140—160 fl. Näheres in der Expedition. 1686

Ein geräumiger Laden in frequenter Lage, wenn möglich mit Wohnung, wird zu mietzen gesucht. Fr. Offerten unter F. P. besorgt die Expedition. 1543

Gesucht wird für ein feines Geschäft in der Lang- oder Webergasse ein geräumiger Laden mit hellem Zimmer. Näheres in der Expedition d. Bl. 1685

Adlerstraße 1 Parterre ein möbllirtes Zimmer zu verm. 636
Dohheimerstraße, Eckhaus links, eine Stiege hoch ist ein Kabinet möbllirt billig zu vermieten. 1709

Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten. 1542
Goldgasse 18 ist ein möbl. Zimmer mit Alkov zu verm. 1545

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
Hochstätte 26 im 2. Stock ist eine Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. 1681

Kirchgasse 13 zwei Stiegen hoch ist ein gut möbllirtes Zimmer billig zu vermieten. 1680

Kirchgasse 25 im 3. Stock möbllirtes Zimmer zu verm. 306
Kirschhofgasse 9 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1692

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbllirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796

Michelsberg 22 ist ein Laden mit Cabinet zu verm. 1706
Nicolassstraße 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, einer Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 1702

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228
Röderstraße 12 2 schön möbllirte Parterre-Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1700

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möbllirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 943
Steingasse 13 Parterre ist ein schön möbllirtes Zimmer an einen oder auch zwei Herrn billig zu vermieten. 1682

Taunusstraße 31 sind mehrere möbllirte Zimmer einzeln billig zu vermieten. 1687

Ein Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. Langg. 11. 1271
Ein Laden, in welchem seit langen Jahren ein Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein freundliches Dachlogis abzugeben. Näheres bei Gustav Wachheimer, Ecke der Stein- und Röderstraße. 1723

Blumenstraße 7 und Staltung und Kiemse, welche sich auch als Waarenlager eignen, zu vermieten. 1711

Röderstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stock, kann eine anständige Person ein Bett allein erhalten. 1612

Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstr. 5. 1612

Frankfurt, 24. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde folgende Preise erzielt: Weizen 11 fl. -- fr., Korn 8 fl. 30 ct., Gerste 9 fl. 10 ct., Hafer 8 fl. 20 ct.

Frankfurt, 24. Januar. Auf dem heutigen Viehmärkte waren vorhanden: 260 Ochsen, 20 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Ctr. 35--37 fl.	2. Qual. 34--36 fl. pr. Ctr.
Kühe und Rinder	" " 20 " "	28 " "
Kälber	" " 26 1/2--27 " "	" " "
Hammel	" " 27 " "	22 " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 24. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	336.09	336.25	336.08	336.14
Thermometer (Reaumur).	-1.6	-2.0	-2.6	-2.06
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.29	1.21	1.23	1.26
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	74.5	74.3	75.3	75.3
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	-
Niederschlag pro Quadratfuß in par. Cubit.	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵. 12⁴⁵. 6⁴⁵. 9⁴⁵.
Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁴⁵. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8⁴⁵.
Ankunft: 7⁴⁵. 10. 11⁴⁵. 1. 3¹⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 10⁴⁵.
H. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Donnerstags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 26. Januar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Greiß, im Museums-Saale.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

11. Abends 8 Uhr: Saal Wein.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen. Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Frankfurt, 24. Januar 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 46 -- 48 fr.	Amsterdam 160 1/2 % b. u. G.
Holl. 10 fl. St. 9 " 54 -- 56 "	Berlin 104 1/2 % G.
20 Fres. St. 9 " 27 1/2 -- 28 1/2 "	Gen. 105 B.
Russ. Imperiales 9 " 48 -- 50 "	Hamburg 88 1/2 % G.
Preuss. Friedr. d'or 9 " 57 -- 58 "	Leipzig 105 1/2 % B.
Ducaten 5 " 35 -- 37 "	London 119 1/2 % 1/4 b.
Engl. Sovereigns 11 " 53 -- 57 "	Paris 94 1/2 % 1/4 b. u. G.
Preuss. Cassenscheine 1 " 44 1/2 -- 45 1/2 "	Wien 96 1/2 % 1/4 b. u. G.
Dollars in Gold 2 " 27 -- 28 "	Disconto 4 % B.

(Hier bei 1 Beilage.)

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 26. Januar, Abends 6 Uhr, im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor Dr. Greif über einige
atmosphärische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. Der Vorstand. 377

Verein für Nassauische Alterthumsfunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 28. d. Mts., Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn
Prof. Dr. Volk über „die indische Fabel auf Grundlage des
Hitopadesa“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt
werden. Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor
Dr. Casselmann in dem Locale der Restauration Engel
einen zweiten Vortrag über „Sauerstoff und Kohlenstoff“
(durch Experimente erläutert) halten.
Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbe-
vereins freundlichst ein. Der Vorstand. 135



Saal Weins Abends 8 Uhr.

Wiesbadener Fremdenführer.

Im Frühjahr 1870 erscheint der Wiesbadener Fremdenführer
in 4. Auflage (deutsch) und gleichzeitig in französischer Ueber-
setzung. Alle Cur-Interessenten, welche für diese beiden Ausgaben
eine besondere Berücksichtigung ihrer Etablissements
oder Änderungen bezüglich der bis jetzt in dem Buche
publicirten Angaben wünschen, werden hierdurch gebeten: dieselben
baldthunlichst dem unterzeichneten Bureau schriftlich zugehen
lassen zu wollen.

Auch Anmeldungen zu Inseraten im Fremdenführer werden
schon jetzt entgegen genommen und nach der Reihenfolge der
Anmeldung, dem Buche in beiden Ausgaben, unter den bekannten
Bedingungen angefügt.

Bureau des Cur-Vereins:
Hôtel Wirth, Taunusstraße 9.

Cotillon- & Carneval-Gegenstände für Herrn und Damen

empfehlen billigst
1579

C. Koeh, Postlieferant, 15 Meckergasse 15.

Vogelkäfige

von Draht

per Stück von 1 fl. 24 fr. an sind soeben angekommen bei
Karl Eichhorn,

1. Goldgasse 12, Posthofmayer, 12 Goldgasse 12.

NB. Man bittet, auf die Firma zu achten. 1674

Mehrere Nass. 25-fl.-Loose werden coursmäßig verkauft
durch Magdeburg, Heleneustraße 10. 1628

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 27. Januar c. Vormittags 10 Uhr
werden im Währ'schen Hofe in der Kirchgasse
zwei Rehrichtwagen,
ein Kollwagen und
ein Karrn
meistbietend versteigert werden. 1584

Ziehung

der Nassauischen 25 fl. Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 15.000, 3000, 2000, 1000 etc.

Original-Loose coursmäßig bei

1083

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Gothaer Knackwürstchen,
Cervelatwurst,
Schinken,
Westphäl. Schinken,
echte Frankfurter Würstchen,
geräucherte Bauchlappen

empfehlen

August Engel, Taunusstraße 2. 553

Ganz frische Schellfische per Pfund
14 fr.

treffen heute Morgen ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1691

Zu den 3 Königen.

Heute Mittwoch:

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft. 1689

Gute Speisen und guten Wein,
Auch schöne Aussicht auf den Rhein,
Warme Zimmer obendrein,
Dazu ladet freundlichst ein
Rheinlust in Schierstein an dem Rhein. 1681

Für Zeichner!

Ein großer Zeichentisch mit 8 Schubladen, verschließbar,
ist zu verkaufen in Dieblich, Wiesbadenerstraße 189. 1672

$\frac{4}{4}$ und $\frac{3}{8}$ ovale Ladenaßel

sind zu verkaufen Heleneustraße 1. 1695

Morikstraße 7

bei August Romberger sind mehrere Tausend Centner
Dicke zu verkaufen. 1675

Schachtstraße 20 ist ein gebrauchtes Karrn-Pferdegeschirr
zu verkaufen. 1693

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen
Bedingungen zu verkaufen durch Chr. Falcker, Röder-
straße 43, vi-a-vis dem Deutschen Haus. 111

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefert zum billigsten Preise beste Qualität Ruhrkohlen, sowie buchenes und kiefernnes Brennholz von einem Klasten bis zum kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1666

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dothheimerstraße 10.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hofschlosser. 1302

Von heute an wohne ich **Rindgasse 4** eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Seebold, früher Tannusstraße 9. 1166

Glycerin-Artikel von **J. A. Sarg** in **Wien** zu ermäßigten Preisen, sowie **Glycerin-Seife** 6 fr. per Stück empfiehlt

H. J. Steil, Webergasse 20. 1351

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigt

8712

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich **Quintinsgasse 20** in **Mainz. 1491**

In meiner **Privat-Entbindungsanstalt** finden Frauenzimmer unter der strengsten Verschwiegenheit billige und bequeme Aufnahme.

Wittve Berg, practische Hebamme,

Schaf 8 in Mainz. 868

Verschiedene **neue Möbel**, als: ein Kleiderschrank, 2 Brandlisten, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lackirter Schreibtisch werden billig abgegeben **Adelhaidsstraße 5**, im Hofgebäude. 1073

Eine reichgeschnittene **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen **Häfnergasse 12. 1320**

Sechs nutzbaumene **Rohrstühle** (barok) sind unter Garantie billig zu verkaufen **Helenenstraße 14. 1577**

Eine **Wiese** im „**Stedersloch**“ ist auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. **H. Mayer, Metzger. 1572**

Hochtätte 16, bei **Friedr. Hildner**, sind **Diawurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589

Aufforderung.

Als Generalbevollmächtigter der Erben des dahier verstorbenen Bademeisters **Christian Knieste** erlaube ich alle diejenigen welche noch Forderungen an den Nachlaß des Letzteren geltend zu machen haben, diese baldmöglichst bei mir anmelden zu wollen **Wiesbaden, im Januar 1870.**

Rechtsanwalt Dr. W. Pfeiffer,

878

Louisenstraße 13.

Loose der internationalen Ausstellung zu **Altona à 1 Tl** sind zu haben im Haupt-Depot zu **Wiesbaden** bei **Herrn Jos. Menke, Geisbergstraße 12. 1053**

Die Ausstellungs-Kommission.

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **H. Erbe,**

1406

geprüfter Sprachlehrer, **Feldstraße**

Zur Beachtung!

Alle Arten **Grabirarbeiten**, erhaben und vertieft, werden durch tüchtige Arbeitskräfte äußerst billigen Preisen angefertigt bei

C. Bartels, Büchsenmacher. 1591

Sauerkraut 5 fr., Bohnen 6 fr. per Pfund, rote Rüben, Salz- und Giffigurken (bei größerer Abnahme billiger), **Kartoffeln 9 fr., kleine 7 fr. per Kumpf, empfehlen** **Franz Schuth, Metzgergasse 31. 161**

Gut erhaltene **Bilder älterer Schulen** werden zu den höchsten Preisen angekauft. **Franko-Anfragen und Zusendungen** unter **X. Y. Niederwalluf, P. ste restante. 126**

Ein **Hühnerhund**, 20 Monat alt, von guter Race in Stubendressur, ist zu verkaufen. Steuer ist bezahlt. Näheres in der Expedition. 126

Ein junger **Zucht-Bulle** (2 Jahre alt) zu verkaufen bei **Martin Renneisen in Nordenstadt. 1278**

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine **Vogelheide**, ein neuer **Rüchenschrank** mit Glasaufsatz und zwei **Kanarienvögel (Männchen)** zu verkaufen. 127

Das **Haus Adolphstraße 8** dahier, höchst bequem eingerichtet, mit Hof, Garten etc., ist aus freier Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1. April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 96

Das **Haus Röderstraße 30** ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. 111

Eine **Wirtschaft** in der Nähe **Wiesbadens**, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Ex. 62

Zimmerspäne sind zu haben bei **W. Müller im „Deutschen Haus“. 136**

Neue lackirte **Bettstellen**, **Kommoden** und **Schränke** sind zu verkaufen **Feldstraße 14**, eine Stiege hoch. 136

Zwei einthürige **Rüchenschränke** sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 30. 81**

Ein sehr gutes **Pianino** zu verkaufen „**Russischer Hof**“ 3. Stock. 78

Röderstraße 19 ist buchenes **Scheitholz** billig zu verk. 161